

OroraTech sammelt 15 Millionen Euro zum Ausbau Satelliten-basierter Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels ein

- *Die Erweiterung der Series A wurde mit dem belgischen Impact-VC Edaphon als Lead-Investor, gemeinsam mit bestehenden Investoren und Industrieexperten abgeschlossen.*
- *Mit der frischen Finanzierung bringt OroraTech die nächste Generation seiner Wärmebildkamera-Technologie ins All und erweitert sein Portfolio an Lösungen zur Anpassung an und Bekämpfung des Klimawandels.*
- *OroraTech's erstes Produkt – die Wildfire Intelligence Solution – registriert bereits über 100.000 Brände pro Tag und schützt so mehr als 160 Millionen Hektar Wald auf sechs Kontinenten.*

München, den 30. November 2022 – [OroraTech](#), das führende Unternehmen für satelliten-basierte Wärmebilderfassung, hat mit privaten Investoren und zusätzlicher Co-Finanzierung durch öffentliche Geldgeber seine Series-A-Runde um 15 Millionen Euro erweitert. Mit der neuen Finanzierung will OroraTech als erster und einziger kommerzieller Anbieter von satelliten-basierten Wärmebildern bereits im Mai 2023 seine zweite Wärmebildkamera ins Weltall bringen. Zudem nutzt OroraTech den verstärkten Rückenwind zur Entwicklung weiterer, neuer Lösungen zur Anpassung und Bekämpfung des Klimawandels.

Die Investitionsrunde wurde von Lead-Investor Edaphon, einem in Belgien ansässigen Impact-Investor, zusammen mit den bestehenden Investoren Findus Ventures, Ananda Impact Ventures, Wachstumsfonds Bayern 2, ConActivity, APEX Ventures, SpaceTec Capital und Industrieexperten Ingo Baumann und Clemens Kaiser abgeschlossen. Zusätzliche Gelder wurden durch Aufträge und Förderungen der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) und des Freistaates Bayern eingesammelt.

Thomas Grübler, CEO von OroraTech, erklärt: „Ich bin sehr stolz darauf, was wir innerhalb eines Jahres erreicht haben – wir haben unsere erste Kamera im Weltall gestartet, die selbst unsere eigenen Erwartungen übertroffen hat und weltweit einzigartig ist. Mit der zusätzlichen Finanzierung werden wir unsere zweite Kamera in den Orbit bringen und unsere Expansionsstrategie in weitere Anwendungsfelder beschleunigen. OroraTech's schnelles Wachstum wird auch von Investoren anerkannt und ich freue mich daher sehr, unseren neuen Investor Edaphon an Bord begrüßen zu dürfen. Gemeinsam werden wir unser Ziel weiter vorantreiben, alle 30 Minuten die Temperatur der Erde zu messen, um für mehr Transparenz zu sorgen und um bessere Entscheidungen in der Bekämpfung des Klimawandels zu ermöglichen.“

Das im Pariser Klimaabkommen 2015 beschlossene Ziel, die globale Erderwärmung auf 1.5°C zu begrenzen, beschäftigt die Klimapolitik weltweit. Im Rahmen der COP27 Konferenz in Ägypten wurde allerdings festgehalten, dass dieses Ziel leider nicht mehr realistisch ist. Die Erde hat dauerhaftes "Fieber", das zu Naturkatastrophen und damit einhergehenden finanziellen Verlusten führt. Waldbrände beispielsweise sind jedes Jahr für 17 bis 20 Prozent der gesamten globalen CO₂-Emissionen verantwortlich und verursachen versicherte Schäden in der Höhe von über zehn Milliarden Dollar Schäden. Aus dem Temperaturanstieg resultierende Folgen wie diese haben einen schwerwiegenden Einfluss auf die Ziele für

nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zum Schutz von biologischer Vielfalt, Wasser, Gesundheit, Landwirtschaft und Klima.

Bereits heute tragen satelliten-basierte Technologien entscheidend zur Verringerung der Treibhausgasemissionen bei. Informationen von Bodensensoren in Kombination mit Satelliten-Daten helfen bei der Verbesserung der Luftqualität, dem Schutz der Wälder sowie bei der Verifizierung von Kohlenstoffkrediten für Waldbesitzer:innen.

Angetrieben von unserer Vision „Thermal intelligence for a sustainable Earth“ brachte OroraTech Anfang 2022 den ersten ungekühlten Thermal-Infrarotsensor ins Weltall. Der erfolgreiche Launch war ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zu einer Konstellation, die bereits 2024 jeden Punkt der Erde alle 12 Stunden und ab 2026 rund alle 30 Minuten erfassen wird.

OroraTech's erstes Produkt, die Wildfire Intelligence Solution, wird bereits von Kund:innen weltweit eingesetzt. Die Plattform nutzt verfügbare Erdbeobachtungsdaten zur Erkennung und Überwachung von Waldbränden. Mit der Wildfire Intelligence Solution werden bereits heute über 100.000 Brände täglich erkannt und mehr als 160 Millionen Hektar Wald auf sechs Kontinenten geschützt.

Basierend auf steigender Marktnachfrage nach Erkenntnissen aus Erdbeobachtungsdaten im Thermal-Infrarotbereich arbeitet OroraTech bereits mit verschiedensten Unternehmen, Institutionen und Meteorologie-Diensten zusammen. Diese Partnerschaften resultieren bereits in verschiedensten Projekten jenseits des Waldbrandmonitorings, beispielsweise bei der Überwachung und Kartierung von städtischen Wärmeinseln, bei der Überwachung von Industrieaktivitäten wie der Erkennung von Abgasfackeln und der Abschätzung derer Emissionsvolumina.

Im vergangenen Jahr ist OroraTech auf über 80 Mitarbeiter:innen mit über 20 verschiedenen Nationalitäten angewachsen. OroraTech hat seinen Hauptsitz in München und erweiterte 2022 seine Präsenz mit Expert:innen in den USA, Kanada und Luxemburg.

Joost Van Laer, Investmentmanager bei Edaphon, kommentierte: „Wir unterstützen Unternehmen, die das Potenzial haben, die Umwelt in großem Maße positiv zu beeinflussen. Wir waren beeindruckt von OroraTechs Produktportfolio, den Stärken des komplementären Teams sowie seinem Ehrgeiz, in den kommenden Jahren weiterhin wegweisende Lösungen zu entwickeln.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.ororatech.com.

ENDE

Anmerkung für die Redaktion

Pressekontakt:

Liene Lapsevska

PR & Communications Lead

Mob: +49 152 0960 5458

liene.lapsevska@ororatech.com

www.ororatech.com

Über OroraTech

Die **OroraTech** GmbH mit Sitz in München ist das führende Unternehmen im Bereich der Erdbeobachtung durch Wärmebildkameras. OroraTech's Lösungen ermöglichen Kunden, die Auswirkungen des Klimawandels effektiv zu bekämpfen und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. OroraTech's Wildfire Intelligence Solution unterstützt weltweit Privatunternehmen, Regierungsorganisationen und NGOs bei der Erkennung und Bekämpfung von Waldbränden. Mit dem Launch der ersten Wärmebildkamera auf einem Nanosatelliten Anfang 2022 positioniert sich OroraTech als erstes kommerzielles Unternehmen, das die Technologie erfolgreich demonstrieren konnte. Damit gab das Unternehmen den Startschuss für eine eigene Konstellation aus 100 Nanosatelliten, die kontinuierlich die Temperatur der Erde messen und datenbasierte Trends auswerten wird. Das Unternehmen wurde 2018 mit der Vision gegründet, mit Satellitendaten einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten, und beschäftigt derzeit 80 Mitarbeiter:innen weltweit.

Über die Investoren

Edaphon ist ein in Brüssel ansässiger Evergreen-Fonds, der die Dekarbonisierung und Biodiversität durch Investitionen in natürliche CO₂-Senken und die Wiederherstellung wichtiger Ökosysteme unterstützt. Edaphon investiert in Unternehmen, die skalierbare Lösungen mit leistungsstarken Teams und einer nachgewiesenen positiven Wirkung kombinieren.

Findus Venture GmbH ist ein in Österreich ansässiger Investor in den Bereichen NewSpace, KI und Clean Mobility. Findus investiert in DeepTech-Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, die zum Wohle der Menschheit eingesetzt werden. Findus versteht das Kerngeschäftsmodell dieser Unternehmen in Kombination mit der zugrundeliegenden Technologie und den Lösungen. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, realisiert Findus mit seinen Partnern technologieintensive Projekte wie die ADLER-x Satellitenserie. Findus ist u.a. Investor von Spire Global und Hyperloop Transport Technologies (HTT).

Ananda Impact Ventures ist der führende Impact-Venture-Capital-Fonds mit europäischem Investitionsfokus, der 190 Millionen Euro in vier Core-Impact-Fonds verwaltet und in den namhafte institutionelle und private Investoren investieren. Ananda investiert in Technologieunternehmen, die Antworten auf die drängenden gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen liefern, und zwar auf eine Weise, die sowohl skalierbar als auch nachhaltig ist. Zum aktiven Portfolio gehören beispielsweise Auticon (IT-Consulting durch Menschen mit Autismus), Open Bionics (bionische Prothesen für Kinder), IESO Digital Health (Online-Psychotherapie) und Resourcify (digitale Abfallwirtschaft). www.ananda.vc

APEX Ventures ist ein europäischer Venture Capital Investor mit Fokus auf Deep-Tech Start-ups mit einzigartiger IP und außerordentlichem Marktpotenzial. APEX Ventures hat mit seine Fonds zahlreiche Investments in Europa sowie in den USA abgeschlossen, unter anderem in den Bereichen KI für medizinische Anwendungen, Quanten- und Lasertechnologie, Robotik und Automation, computerbasiertes Sehen, Raumfahrttechnologien sowie digitale Forensik. APEX Ventures steht in enger Kollaboration mit den Gründer Teams, um gemeinsam an Go-To-Market Strategien zu arbeiten und das internationale Wachstum zu beschleunigen. Für eine effektive Auswahl von talentierten Teams und deren bestmöglicher Unterstützung, steht APEX Ventures im engen Austausch

mit akademischen Institutionen, Entrepreneurship Programmen und anderen internationalen VC Partnern. www.apex.ventures

Die **Bayern Kapital GmbH** mit Sitz in Landshut ist die Venture-/Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern. Sie begleitet innovative High-Tech-Unternehmen im Freistaat über verschiedene Wachstumsphasen, von Seed bis Later Stage, mit Beteiligungskapital in Höhe von 0,25 bis 25 Mio. Euro. Lücken im VC-Bereich schließt Bayern Kapital oftmals in bewährter Konsortium-Konstellation mit privaten Investoren (Business Angels, Family Offices und Corporate Ventures).

Bayern Kapital verwaltet spezialisierte Beteiligungsfonds mit einem Volumen von rund 700 Mio. Euro. Seit der Gründung 1995 auf Initiative der Staatsregierung hat die 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern bislang rund 400 Millionen Euro eigenes Beteiligungskapital in rund 300 Start-ups und Scale-ups aus Branchen wie Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie investiert. So sind in Bayern über 8.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. Das aktive Portfolio umfasst derzeit über 80 Unternehmen. Beispiele für zahlreiche bahnbrechende Erfolgsgeschichten, die Bayern Kapital bereits früh begleitet hat, sind EOS (heute der weltweit führende Technologieanbieter im industriellen 3D-Druck von Metallen und Kunststoffen), Proglove, Fazua, SimScale, Scimpler, egym, Parcellab, Cobrainer, Quantum Systems, Casavi, Theva, Riskmethods, Tubulis, Catalym, Immunic, Sirion und viele weitere. www.bayernkapital.de